

Ö TOP 3

Haushaltssatzung der Gemeinde Althengstett 2023

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Presse,
wertes Gremium,
liebe Verwaltung,
lieber Herr Bürgermeister Götz,

in der Haushaltsrede möchte man Impulse geben und manchmal auch etwas Neues machen, vom Althergebrachten ausbrechen, aufrütteln, zum Nachdenken und im besten Falle zum Handeln anregen.

Ich probiere das Mal.

Im Folgenden habe ich eine Auflistung von interessanten Presseartikeln, die ich mir für die Vorbereitung der Haushaltsrede in die Favoritenliste gelegt hatte. Welche mit jedem Monat, in dem die Verabschiedung unseres Haushalts nach hinten verschoben wurde, in gleichem Maße länger wurde.

Dies alles zu verarbeiten erschien mir unmöglich und ich dachte mir, nur die Überschriften vorzulesen, um Euer Interesse zu wecken. Die zugehörigen Presseartikel sind leicht auffindbar.



Die allerletzte Generation: Wer klebt hier wirklich fest?
fr.de

„Die eigentlich Klebengebliebenen sind nicht die Klimaschützenden auf Autobahnen und Rollfeldern – es sind Leute und Unternehmen, die an ihren Gewohnheiten hängen.“

Natürlich sind wir gegen die Klimaerhitzung. Toll, dass die jungen Leute dagegen protestieren. Aber bitte nicht festkleben, weder auf Straßenkreuzungen noch am Schutzglas von Gemälden? Denn wir kleben an den herrlichen Werken der Vergangenheit. Wir kleben an dem Glauben, dass Gemälde 80 Millionen wert sind, Fußballer bis zu einer Milliarde, aber die Natur umsonst ist.“



Klimawandel: Kampf um Wohlstand, Gesundheit und Überleben | DW | 20.03.2023
dw.com



Mobilitätsforscher Knie: "Autofahren wird teurer werden müssen"
tagesschau.de



Norddeutsche Bundesländer fordern Strompreiszonen
tagesschau.de



Hoffnung auf einen Schub bei Windkraft an Land
tagesschau.de



Windkraftanlagen: Keine Ressourcenfresser und
Giftschleudern
tagesschau.de



Scholz plant bis 2030 "vier bis fünf Windräder" täglich
tagesschau.de



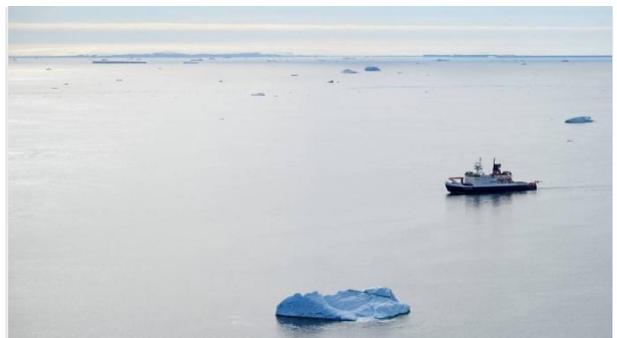
Weltwetterorganisation fordert mehr "sauberen Strom"
tagesschau.de



Gerichte sollen bei Infrastrukturprojekten schneller
entscheiden
tagesschau.de



Erwartungen an die Klimakonferenz : "Müssen Steuer
rasch rumreißen"
tagesschau.de



Forscher: So wenig Meereis in der Antarktis wie noch
nie
tagesschau.de



E.ON-Chef Birnbaum erwartet weiter hohe Energiekosten
tagesschau.de



Saudi-Arabien: Ölkonzern Aramco meldet Rekordgewinn
tagesschau.de



Dürre durch zu warme Winter: Europa fehlt Regen und Schnee
tagesschau.de



Diskussionspapier Leopoldina: "Die Politik verhakht sich im Kleinklein"
tagesschau.de



Klimawandel könnte Deutschland bis zu 900 Milliarden Euro kosten
tagesschau.de



UN-Bericht: Temperaturen und Meeresspiegel steigen
tagesschau.de



Leopoldina fordert mehr Ehrgeiz beim Klimaschutz
tagesschau.de



Atomkraftwerke in Frankreich: Vom Hoffnungsträger zum Sorgenkind
sueddeutsche.de



Vogelkiller Windkraft? Erschießt alle Katzen!

volker-quaschnig.de



Wie geht es weiter mit der Windkraft im Nordschwarzwald?

swr.de



So teuer werden die Folgen des Klimawandels

quarks.de



Wind-an-Land-Gesetz - Verbindliche Flächenziele beim Windkraftausbau

deutschlandfunk.de



"Wir schaufeln uns unser eigenes Grab": Wie sich die Klimapolitik 2023 ändern muss

watson.de



Erderwärmung: Rest in Peace, 1,5 Grad

zeit.de



Deutscher Wetterdienst zieht Bilanz: Jeder Monat zu warm

taz.de



UN-Sicherheitsrat: Meeresspiegelanstieg bedroht Sicherheit

zdf.de



»Konservative Energiepolitik«: Mit Vollgas in die falsche Richtung - Kolumne
spiegel.de



Neue Planhinweiskarten für Windkraft und Freiflächen-Photovoltaik

baden-wuerttemberg.de



Der Verbrenner stirbt, ob die FDP will oder nicht - Kolumne
spiegel.de

Noch moderner wird es, wenn man KI, also künstliche Intelligenz benutzt.

Das Klima-Regime entfaltet ungebremst seinen Einfluss auf alles Leben auf unserem blauen Planeten. Und doch ergreift die Menschheit kaum die Initiative, um das zu tun, was noch getan werden kann. Wie würde Jean-Paul Sartre das beschreiben?

Auf diese Frage folgte folgende Antwort:

Als Existenzialist würde Jean-Paul Sartre wahrscheinlich argumentieren, dass die Menschheit frei ist, ihr Handeln zu wählen, aber dass sie sich oft dazu entscheidet, nicht zu handeln. Er würde argumentieren, dass die Menschheit es vorzieht, sich von der Verantwortung für ihre Handlungen zu distanzieren, indem sie behauptet, dass es schwierig oder unmöglich ist, den Klimawandel zu stoppen.

Sartre würde jedoch darauf hinweisen, dass die Menschheit die Fähigkeit hat, ihre Existenz zu definieren und sich selbst neu zu erfinden. Indem die Menschheit ihre Handlungen ändert und Maßnahmen ergreift, um den Klimawandel zu bekämpfen, könnte sie sich selbst neu definieren und ihre Freiheit beweisen.

Er würde argumentieren, dass die Menschheit die Macht hat, ihre Umwelt zu gestalten und zu beeinflussen und dass sie daher auch die Verantwortung dafür trägt, wie sie diese Macht einsetzt. Wenn die Menschheit weiterhin untätig bleibt und den Klimawandel nicht bekämpft, würde Sartre argumentieren, dass dies eine Verletzung der Freiheit und Verantwortung der Menschheit darstellt.

Grüße von ChatGPT – Krass oder?

Wem dies dann zu viel zum Lesen ist oder zu intellektuell war, es geht auch nur mit zuhören und anschauen in nur 2:24 Minuten zzgl. etwas Werbung vorab. Hierzu empfehle ich:



Es fragt sich, was hat das Alles mit dem Haushalt von Althengstett zu tun? Es liegt auf der Hand, jeder hier vor Ort weiß oder kann es erahnen, was Wasserknappheit oder Starkregenereignisse, Ernteauffälle usw. sowie deren Folgekosten bedeuten.

Aber es ist Zeit für Zuversicht, denn die Menschheit ist besser als ihr Ruf - schon 2066 könnte sich Experten zufolge das Ozonloch schließen. Seit 1991 sind FCKWs verboten. Es dauert also nur 75 Jahre, ein Leben lang (durchschnittliche Lebenserwartung von mitteleuropäischen Männern).



Experten: Ozonloch könnte sich bis 2066 schließen
tagesschau.de

Ziele und Schwerpunkte

Uns muss es gelingen, die Bevölkerung zu begeistern und mitzunehmen, um obigem entgegenzuwirken. Bei der Energieeinsparung, effizienten Nutzung von Energie UND Erzeugung von erneuerbaren Energien vor Ort, gerne im Gemeindeverwaltungsverband. Der Mitarbeit beim Neustart des Energie Arbeitskreises 2.0. Sinnvolle Projektideen und Geld sind vorhanden, wir müssen es nur zusammenbringen und endlich umsetzen. Unsere Ideen und Anträge liegen auf dem Tisch oder bei jemandem in der Schublade.

Ja, das schaffen die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat nicht alleine. Wir freuen uns auf die KlimaanpassungsmanagerIn! Wir zählen weiterhin auf die vielen Ehrenamtlichen, aber auch auf die Mithilfe der gesamten Bürgerschaft, wenn es um Klimawandel, energetische Sanierung, Photovoltaik, Baulücken(!), Leerstände(!), ..., egal um welche Herausforderung es geht.

Dank

Auch bei dieser Haushaltsrede gilt es Herrn Bürgermeister Götz zu danken, der bei seiner *letzten* Neujahrsansprache beim Jahresrück- und Ausblick schon das Wesentliche vorweggenommen hat und vermutlich gleich, hervorragend ausgearbeitet und detailliert, von Lothar Kante ergänzt wird.

Dankeschön an unser Gremium für die gute Zusammenarbeit! Wie in den letzten Jahren stellen wir fest, dass die Zusammenarbeit mit der Verwaltung und die Kollegialität im Rat prima und konstruktiv ist. Der Rat, die Verwaltung und ihre Teams arbeiten, im Rahmen des Möglichen, gut. Die Arbeit im Gremium macht uns Spaß.

Vielen Dank an unsere Bürgerschaft, alle Engagierten in den vielen Ehrenämtern, unseren Zuhörern und der ganzen Verwaltung.

Herzlichst – **bleibt verschont und gesund**

Amei, Anne, Eckhard und Philipp für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Gemeinderäte: Amei Fischer, Eckhard Flik und Philipp Jourdan

Ortschaftsräte: Anne Rigling und Eckhard Flik

p.s. Wo ist eigentlich unsere Friedenstaube hingeflattert?

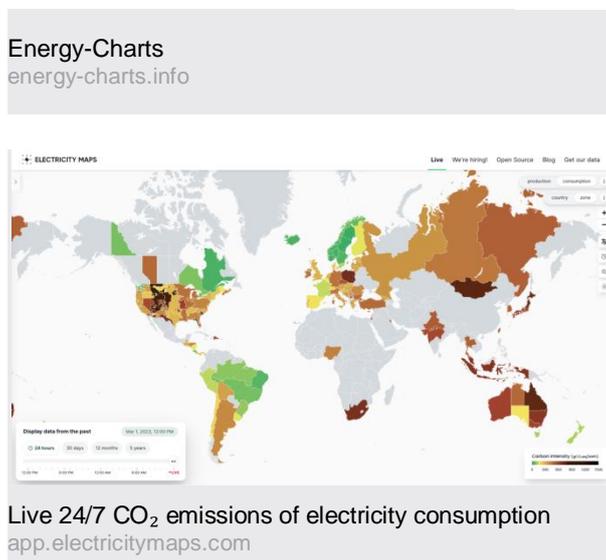


Werbeblock

- Wahl Bürgermeisterin / Bürgermeister am 14. Mai 2023 – geht zur Wahl!
- Kommunalwahl 2024 – lasst Euch aufstellen und geht zur Wahl!

Anhang

Interessant für diejenigen, die live miterleben wollen, woher der erzeugte Strom kommt und wohin er geht:



https://de.wikipedia.org/wiki/Jean-Paul_Sartre

Jean-Paul Charles Aymard Sartre [ʒɑ̃'pɔl sɑʁtʁ] (* 21. Juni 1905 in Paris; † 15. April 1980 ebenda) war ein französischer Romancier, Dramatiker, Philosoph, Religionskritiker und Publizist. Er gilt als Vordenker und Hauptvertreter des Existentialismus und als Parodfigur der französischen Intellektuellen des 20. Jahrhunderts.